

STATIONÄRE UND TEILSTATIONÄRE DIENSTE IN VORARLBERG

JAHRESAUSWERTUNG 2003 FÜR KERNBEREICHE

ECKDATEN ÜBER ANGEBOT UND BETREUTE PERSONEN

Herausgegeben von der

Abteilung Gesellschaft und Soziales
im Amt der Vorarlberger Landesregierung

in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Bregenz, im November 2004

Impressum

Verfasser

DGKS Rosemarie Wilfing
Fachbereich Altenbetreuung, Institut für Gesundheits- und Krankenpflege, Bregenz

Mag. Johannes Barbisch
Sozialforschungen, Rankweil

Theo Kremmel, Peter Hämmerle
Abteilung Gesellschaft und Soziales, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz

Eigenverlag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung
6900 Bregenz, Römerstraße 15

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	6
Erläuterungen zu einzelnen Tabellen	9
Teil I	14
Hauptbereich a) Einrichtungen für ältere Menschen	14
Vorstufe – Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen	14
Tabellen-Übersicht	14
Übersicht: dokumentierte Einrichtungen	15
Tabellen Angebotsdaten	16
Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen	18
Tabellen-Übersicht	18
Übersicht: dokumentierte Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften	20
Tabellen Angebotsdaten Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften	21
Tabelle Bewohnerdaten Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften	22
Übersicht: dokumentierte Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	23
Tabellen Angebotsdaten der Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	25
Tabellen Bewohnerdaten der Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	32
Hauptbereich b) Pflegebereich im LKH Rankweil	
psychiatrische und gerontopsychiatrische Pflege	40
Tabellen-Übersicht	40
Übersicht: dokumentierte Einrichtung	41
Tabellen Angebotsdaten	42
Tabellen Patientendaten	43

Teil II	45
Teilbereich c1) Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung	45
Arbeit - Werkstätten/teilstationäre Dienste	45
Tabellen-Übersicht	45
Übersicht: dokumentierte Einrichtungen	46
Tabellen Angebotsdaten	47
Wohnangebote - Betreute Wohnformen	54
Tabellen-Übersicht	54
Übersicht: dokumentierte Einrichtungen	55
Tabellen Angebotsdaten	56
Tabellen Bewohnerdaten	61
Teilbereich c2) Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen) für Menschen mit psychischen Erkrankungen	67
Tabellen-Übersicht	67
Übersicht: dokumentierte Einrichtungen	68
Tabellen Angebotsdaten	69
Tabellen Bewohnerdaten	73

Vorwort

Solidarische Hilfe für benachteiligte, behinderte und pflegebedürftige Menschen ist die unverzichtbare Pflicht unserer Gesellschaft. Die stationären und teilstationären Dienste in unserem Land sind dabei ein wichtiger Teil unseres Unterstützungsangebotes für die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen.

Der bedarfsgerechte und flächendeckende Ausbau der ambulanten, teilstationären und stationären Dienste im Vorarlberger Pflegenetz und die Wahrung der hohen Pflegestandards sind wichtige Anliegen der Vorarlberger Sozialpolitik. Die Grundlagen für die Verwirklichung dieser Zielsetzungen bieten u.a. der Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landes Vorarlberg für pflegebedürftige Menschen, das seit April 2002 geltende Pflegeheimgesetz sowie die regelmäßigen Berichte über den Status und die Entwicklung der verschiedenen Dienstleistungsbereiche.

Die vorliegende Auswertung der wichtigsten Eckdaten des Jahres 2003 stellt aktuelle Daten über das Angebot stationärer und teilstationärer Pflegedienste und die dort betreuten Menschen zur Verfügung. Wir bedanken uns bei allen Einrichtungen für die konstruktive Mitarbeit, denn nur mit ihrer Hilfe sind diese qualifizierten Berichte möglich.

Bregenz, im November 2004

Dr. Greti Schmid
Landesrätin für Soziales

Dr. Hans-Peter Bischof
Landesrat für Gesundheit

Strukturbild 1 Vorarlberger Pflegenetz – Pflegedienste und flankierende Dienste

PFLEGEDIENSTE			Medizinische, medizinisch-technische, Rehabilitations- und sonstige Dienste
Angebotsart	Schwerpunkt Hilfe *	Schwerpunkt Betreuung *	
A – Stützende Maßnahmen zur Sicherung der Pflege zu Hause			
Ambulante/ Mobile Dienste	Seniorentreffpunkte Rufhilfe Besuchsdienste Fahrdienste Mahlzeitendienste Mobile Hilfsdienste Familienhilfe Ambulant betreutes Wohnen	Hauskrankenpflege	Praktische Ärzte Fachärzte Psychotherapie Hospiz Seelsorge Physiotherapie Logopädie Ergotherapie
Teilstationäre Dienste	Werkstätten Beschützende Werkstätten Fachwerkstätten Qualifizierungsprojekte/ Anlehre		Tages- und Nachtklinik
Kurzzeit- pflegedienste	Tages- und Nachtbetreuung „Probewohnen“	Tages- und Nachtbetreuung „Probewohnen“ „Urlaub von der Pflege“ Übergangspflege	
B – Unbefristete stationäre Aufnahme			befristete stationäre Aufnahme
Stationäre Dienste	Seniorenwohngemeinschaften und Altersheime Wohnheime und Wohngemeinschaften für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung Wohngemeinschaften und Wohngruppen für Menschen mit psychischen Erkrankungen Wohnheime und Wohngemeinschaften für sozial ausgegrenzte Menschen	Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	allgemeine Akutkrankenhäuser Sonderkrankenanstalten Rehabilitations- und Nachsorgeeinrichtungen Pflegebereich im LKH Rankweil Sozialpsychiatrische Wohnheime und Wohngemeinschaften

*) Gemäß Pflegegeldgesetz

Nach: Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landes Vorarlberg für pflegebedürftige Menschen, Bregenz 1997, S. 42 – Entsprechend der Situation für diesen Bericht ergänzt.

Einleitung

Stationäre und teilstationäre Dienste für pflegebedürftige Menschen als wichtiger Bestandteil im Vorarlberger Pflegenetz

Stationäre und teilstationäre Dienste für pflegebedürftige Menschen sind ein wichtiges Basisangebot im Vorarlberger Pflegenetz (siehe Strukturbild 1 – grau markierte Felder).

Das Angebotspektrum reicht vom ambulant betreuten Wohnen, über stützende Maßnahmen zur Sicherung der Pflege zu Hause in Form von Kurzzeitpflegediensten (Urlaub von der Pflege, Übergangspflege, Probewohnen) oder teilstationären Pflegediensten (Tages- und Nachtbetreuung, Werkstätten etc.) bis zu stationären Pflegediensten mit dem Schwerpunkt Hilfe oder Betreuung und überwiegend unbefristeter Aufnahme vorwiegend für ältere Menschen.

Die Differenzierung der Angebote erfolgt nach mehreren Gesichtspunkten:

- nach den Betroffenen: alte Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen mit psychischen Problemen
- nach der Wohnintensität: ambulant betreutes Wohnen, Tages- und Nachtbetreuung, Kurzzeitpflege, Vollbetreuung bzw. Intensivbetreuung sowie Krankenhausbetreuung (LKH Rankweil)
- nach der Dauer der Pflege: befristete Aufnahme, unbefristete Aufnahme

Um eine gewisse Stringenz der Begriffe für die verschiedenen stationären und teilstationären Angebotsbereiche zu erreichen, wird ein gleichartiges Angebot für verschiedene hilfs- oder pflegebedürftige Menschen mit gleichen Begriffen bezeichnet. In der Praxis sind oft andere Bezeichnungen in Gebrauch und es werden von Bereich zu Bereich für ähnliche Angebotstypen jeweils unterschiedliche Bezeichnungen verwendet. Deshalb werden hier neben den einheitlichen („technischen“) Begriffen auch noch die in den einzelnen Bereichen jeweils gebräuchlichen Begriffe angeführt.

Bisherige Berichte über stationäre und teilstationäre Dienste

Die 1989 begonnene laufende Erhebung der Daten für den stationären Bereich für ältere Menschen wurde ausgeweitet auf alle stationären und teilstationären Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen im Vorarlberger Pflegenetz. Die Auswertung dieser Daten wurde in acht Berichten veröffentlicht:

- Stationäre Altenhilfe in Vorarlberg. Ergebnisse der Landesauswertung für 1989. Zwischenbericht (1991 veröffentlicht)
- Stationäre Altenhilfe in Vorarlberg 1990 (1992 veröffentlicht)
- Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg 1991 und 1992 (1994 veröffentlicht)
- Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg 1993, 1994, 1995 und 1996 – mit einem eigenen Tabellenband (1997 veröffentlicht, erstmals auch inklusive der teilstationären Dienste)
- Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg. Angebotsstruktur 1998 in Schwerpunktbereichen – mit einem eigenen Tabellenband (2000 veröffentlicht)

- Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2000 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2001 veröffentlicht)
- Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2001 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2002 veröffentlicht)
- Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2002 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2003 veröffentlicht)

Neues Berichtskonzept: Jahresauswertungen und Entwicklungsberichte

Aufgrund der hohen Bedeutung der stationären Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen (auch in finanzieller Hinsicht) und in Anbetracht der zu erwartenden Zunahme des Bedarfs an Pflegebetten (siehe Regionaler Bedarfs- und Entwicklungsplan 2000 – 2020) wird es immer wichtiger, über möglichst aktuelle Daten über diesen Bereich zu verfügen.

Die laufende Beobachtung und Dokumentation ist eine wichtige Basis für eine Steuerung der Entwicklung. Deshalb wurde 2000 eine jährliche Auswertung und Veröffentlichung der erhobenen Daten für das jeweils abgelaufene Jahr eingeführt. Um diese umfassenden aktuellen Daten möglichst schnell verfügbar zu haben, wurde die Form eines Tabellenbandes gewählt und beim Institut für Gesundheits- und Krankenpflege eine entsprechende Standardisierung der elektronischen Datenauswertung durchgeführt.

Jahresauswertung 2003

Die Berichtsform, die für diese jährliche Auswertung gewählt wurde, ist jene eines Tabellenbandes. Die Beschreibung der Daten wurde dabei auf das Mindestmaß reduziert.

Der aktuelle Bericht bringt eine Auswahl von wesentlichen Ergebnissen der landesweiten Erhebung der Angebotsdaten und der Bewohnerdaten. Bei dieser Auswahl wurde der Schwerpunkt angebotsseitig auf den Beitrag der stationären Einrichtungen für die Unterstützung der Pflege zu Hause und bewohnerseitig auf die im vergangenen Jahr neu aufgenommenen Bewohner/innen (ihre Aufnahmegründe und ihr bisheriges soziales Umfeld) gelegt.

Im Hauptbereich a) Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen erfolgt aufgrund des im April 2002 in Kraft getretenen Pflegeheimgesetzes eine Differenzierung der stationären und teilstationären Dienste in Pflegeheime nach dem Pflegeheimgesetz, Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften sowie ambulant betreutes Wohnen. Inhaltliche Änderungen bei einzelnen Tabellen sind in den Erläuterungen zu den Tabellen detailliert beschrieben.

Der Hauptbereich b) Pflegebereich im LKH Rankweil, der Teilbereich c1) Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung sowie der Teilbereich c2) Stationäre Dienste für Menschen mit psychischen Erkrankungen werden wie im Vorjahr dargestellt.

Erläuterungen zu einzelnen Tabellen

Die Tabellen dieses Tabellenbandes sind so gestaltet, beschriftet und betitelt, dass die enthaltenen Daten möglichst unmittelbar und ohne weitere Erläuterungen verständlich sind. Bei einigen Tabellen ist dies jedoch nicht vollständig möglich bzw. eine Erklärung bestimmter Tabelleninhalte nötig, sodass zum besseren Verständnis einzelne Tabellen im Folgenden zusätzlich erläutert werden. Bei den Bewohnertabellen scheinen nur die Punkte auf, die eine Nennung haben. Die Tabellentextzeilen müssen daher nicht identisch mit denen des Vorjahres sein. Änderungen im Hauptbereich a) ergaben sich ab 2002 aufgrund des Pflegeheimgesetzes. Die betreuten Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften, welche nicht unter dieses Gesetz fallen, werden in einer eigenen Übersichtstabelle angeführt. Bei diesen Einrichtungen wird der Angebotstyp und die Rechtsträgerschaft sowie der Bewohnerstand, Aufnahmen und Entlassungen in eigenen Tabellen dargestellt.

In der Übersichtstabelle Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz wird nach genehmigten Pflegebetten und verbleibenden Altersheimbetten differenziert. Außer in der Tabelle 03 erfolgt in den übrigen Tabellen der Pflegeheime keine weitere Differenzierung nach Betten.

Teil I

Hauptbereich a) Einrichtungen für ältere Menschen

Vorstufe – Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen

Nur Angebotsdaten

In diesem Bereich werden nur Angebotsdaten erfasst. Ergänzend zum Angebotstyp (Tabelle 001) und der Rechtsträgerschaft (Tabelle 002) der Einrichtungen wird noch die durchschnittliche Belegung in Prozent im abgelaufenen Jahr erhoben und dargestellt (Tabelle 003).

Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften

Bei den Angebotsdaten wurde der Angebotstyp differenziert nach Altersheimen und Seniorenwohngemeinschaften dargestellt. Bei den Bewohnerdaten eine Differenzierung nach Aufnahme und Geschlecht.

Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

Angebotsdaten

Tabelle 001

Die Tabelle 001, Überblick über die verschiedenen Angebotstypen wurde entfernt, da in diesem Abschnitt nur noch die Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz dargestellt werden.

Tabelle 002

Tabelle 002 gibt einen Überblick über die Rechtsträgerschaft der stationären Einrichtungen, differenziert in öffentlich-rechtliche Träger (Körperschaften) und privatrechtliche Träger.

„Betreiber Sozialzentrumsfunktion“ bedeutet, dass von der Einrichtung alle wichtigen Aspekte der Sozialzentrumsfunktion angeboten werden und nicht nur einzelne Teilbereiche. Das Angebot von einzelnen Teilbereichen der Sozialzentrumsfunktion wird in Tabelle 005 dargestellt. Diese Differenz erklärt auch die unterschiedlichen Heimzahlen zwischen Tabelle 002 und 005.

Tabelle 005

Die Sozialzentrumsfunktion wird hier im Unterschied zu Tabelle 002 differenziert in die einzelnen Teilbereiche, was auch die von Tabelle 002 in der Spalte „Betreiber Sozialzentrumsfunktion“ abweichenden Heimzahlen erklärt.

Die Zahlen in der Tabelle zeigen vor allem die Differenz zwischen a) dem klaren Auftrag zur territorialen Versorgungsverantwortung und b) der tatsächlichen Ausübung der territorialen Versorgungsverantwortung. Dabei ist die bestehende Versorgungsverantwortung in ihrer Intensität (geringe, mittlere, hohe) erfasst. Nicht vollständig erfasst ist hingegen die fehlende Versorgungsverantwortung.

Der Teilbereich „Stationäre Pflege im Sinne einer hohen Pflegestufe“ weist darauf hin, dass hier nur ein stationäres Pflegeangebot für Bewohner/innen mit einer hohen Pflegestufe erfasst ist.

Bewohnerdaten

Tabelle 001

Diese Tabelle gibt die Zahl der Bewohner/innen zu zwei verschiedenen Stichtagen (1.1. des Jahres und 31.12. des Jahres) sowie innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr – differenziert in aufgenommene Bewohner/innen, entlassene bzw. verstorbene Bewohner/innen und insgesamt betreute Bewohner/innen – wieder.

Die Zahl der Bewohner/innen mit der Aufnahmeart „Tagesbetreuung“ bzw. „Nachtbetreuung“ in Tabelle 001 wird zum Teil nicht vollständig erfasst, da bei dieser Aufnahmeart die personenbezogene Erfassung anders erfolgen muss als für die Aufnahme von Bewohner/innen in einen stationären Dienst. Diese Zahl liegt also tatsächlich etwas höher – wie in Tabelle 006 der Angebotsdaten die Zahl der Tage mit Tagesbetreuung bzw. die Zahl der Nächte mit Nachtbetreuung zeigt, welche die tatsächliche Inanspruchnahme dieses teilstationären Dienstes besser wiedergeben.

Während die Gesamtzahl der Bewohner in den Bewohnertabellen übereinstimmt, gibt es teilweise eine geringfügige Abweichung, wenn nach der Art der Aufnahme (Daueraufnahme, Urlaub von der Pflege usw.) differenziert wird. Diese Abweichung ist auf die Änderung der Aufnahmeart im Laufe des Heimaufenthalts zurückzuführen (z.B. wird aus der anfänglich befristeten Aufnahme in Form eines Urlaubs von der Pflege nach einiger Zeit eine unbefristete Daueraufnahme). Diese Änderungen sind in der Tabelle 001 über die Bewohner/innen nach Art der Aufnahme berücksichtigt, bei den nachfolgenden Tabellen hingegen nicht.

Tabelle 003 bis 014

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

Die Tabelle 004 „Bewohner/innen nach Alter, Abteilung und Geschlecht“ wurde entfernt, da eine Differenzierung nach Abteilungen (Chronischkrankenstation, Senioren-/Altenheim, Seniorenwohnung-betreut) aufgrund der neuen gesetzlichen Lage, nun wie oben beschrieben erfolgt.

Tabelle 007, 009, 010, 013 und 014

In diesen Tabellen sind Mehrfachnennungen möglich. Deshalb kann die Summe der Nennungen höher sein als die Zahl der Bewohner/innen mit der entsprechenden Aufnahmeart.

Hauptbereich b) Pflegebereich im LKH Rankweil – psychiatrische und gerontopsychiatrische Pflege

Angebotsdaten

Tabelle 001

Die Summe m/w entspricht nicht immer der Gesamtzahl, da zum Teil die Zuordnung fehlt.

Tabelle 002

Die Zahl 1 in der Tabelle bedeutet, dass alle Stationen dieser Einrichtung die entsprechende Form der Pflegedokumentation bzw. des Pflegesystems anwenden.

Patientendaten

Tabellen 002, 003 und 008 und 009

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Patienten/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Patienten/innen.

Die Auswertungstabellen 004 bis 007 wurden nicht in die Auswertung aufgenommen, deshalb gibt es hier keine durchgehende Tabellenummerierung.

Teil II

Teilbereich c1) Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung

Arbeit - Werkstätten/teilstationäre Dienste

Nur Angebotsdaten

Tabelle 001 und 002

Die Zahl der Angebote in Tabelle 001 Angebotstyp ist höher als die Zahl der angeführten Werkstätten, da einzelne Einrichtungen mehrerer Angebote haben. In Tabelle 002 ist die Zahl Eigentümer höher als Betreiber da eine Werkstätte zwei Gebäude mit jeweils unterschiedlichen Eigentümer hat.

Tabellen 005 bis 009

Da in einigen Einrichtungen mehrere verschiedene Angebote (bezüglich Betreuungsausmaß, Beschäftigungsschwerpunkte, Förderungen, Therapieangebote, zusätzliche Angebote und Leistungen) bestehen, sind Mehrfachnennungen möglich.

Wohnangebote - Betreute Wohnformen

Die 4-stufige Einteilung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes wurde in Zusammenarbeit mit Vertretern der Anbieter dieser betreuten Wohnformen weiter differenziert in folgende Stufen (vgl. Stationärer Pflegedienst – Angebotsstruktur 1998, S. 71):

1. Ambulant betreutes Wohnen

Stufe 1: selbstständiges Wohnen mit ambulanter fachlicher Betreuung, ambulante Betreuung durch Helfer/innen oder Sachwalter/innen nach Bedarf, nur ambulante Betreuung und kein institutionelles Wohnangebot

Stufe 2: ambulant betreutes Wohnen mit regelmäßiger Grund- und Fachbetreuung, Wohnung und ambulante Betreuung werden von der Institution zusammen angeboten, das Angebot kann weiter differenziert werden in:

Stufe 2a: ambulant betreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4

Stufe 2b: ambulant betreutes Wohnen in räumlicher Nähe bzw. in Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4

2. Stationär betreutes Wohnen

Stufe 3: stationär betreutes befristetes Wohnen bzw. Wohntraining; intensiv, aber nicht voll betreutes Wohnen, vorwiegend zur Vorbereitung auf ambulant betreutes Wohnen, zeitlich befristetes Wohnen

Stufe 4: „Vollstufe“, auf Langzeitversorgung ausgerichtet, Rund-um-die-Uhr-Betreuung, überwiegend Unselbstständigkeit der Bewohner/innen, Vollversorgung bezüglich Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, ergänzend dazu Tagesbetreuung in Beschützenden Werkstätten der Caritas bzw. Werkstätten der Lebenshilfe (ehemals Förderwerkstätten) weiter differenziert in:

Stufe 4a: vollbetreutes Wohnen, überwiegend Unselbstständigkeit der Bewohner/innen, ergänzend dazu Tagesbetreuung in Werkstätten

Stufe 4b: Intensiv-Wohngruppen; vollbetreutes Wohnen mit Spezialbedingungen für Menschen, die aufgrund ihrer schweren Behinderung dauerhaft oder phasenweise eine besondere Gruppengröße, Gruppenzusammensetzung, Zimmer- oder Wohnungsausstattung, Betreuungsqualifikation oder Betreuungsintensität benötigen.

Angebotsdaten

Tabelle 001 und 002

Die Tabelle 002 gibt die Zahl der Einrichtungen in diesem Teilbereich wieder, während in Tabelle 001 die Zahl der einzelnen Angebotstypen dargestellt ist. Da einzelne Einrichtungen verschiedene Angebotstypen umfassen, ist die Zahl der Angebotstypen in Tabelle 001 höher als die Zahl der Einrichtungen in Tabelle 002.

Bewohnerdaten

Tabellen 002 bis 010

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

Tabelle 003

Bei der Lebenssituation vor der Aufnahme sind Mehrfachnennungen möglich, so können

Bewohner/innen z. B. vor der Aufnahme in die stationäre Einrichtung direkt vom Krankenhaus in die stationäre Einrichtung gewechselt, vor dem Krankenhausaufenthalt jedoch bei/mit ihren Eltern gelebt haben.

Tabelle 005 und 006

Bei den persönlichen Gründen und den familiären/sozialen Gründen für die Aufnahme sind jeweils mehrere Gründe (Mehrfachnennungen) möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

Tabelle 007

Jene Bewohner/innen, die nicht beschäftigt werden können, sind in der Tabelle nicht erfasst, weshalb die Gesamtzahl der Bewohner/innen geringer ist als die Gesamtzahl in Tabelle 001.

Tabelle 009 und 010

Bei der Situation nach dem Auszug und dem Grund des Auszugs sind jeweils mehrere Gründe (Mehrfachnennungen) möglich. Deshalb kann die Summe der Nennungen höher sein als die Zahl der Bewohner/innen mit dieser Aufnahmeart.

Teilbereich c2) Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen) für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Angebotsdaten

Keine ergänzenden Erläuterungen zu diesen Tabellen

Bewohnerdaten

Tabellen 002 bis 010

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

Tabelle 003, 005 und 006

Bei der Lebenssituation vor der Aufnahme (Tabelle 003), den persönlichen Gründen (Tabelle 005) und den familiären/sozialen Gründen (Tabelle 006) für die Aufnahme sind jeweils Mehrfachnennungen möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

Tabelle 007

Bei den Tagesbetreuungen ist die Nutzung mehrerer Angebote möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

Geschlechtsspezifische Schreibweise

Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfassen die in diesem Bericht verwendeten personenbezogenen Ausdrücke Frauen und Männer gleichermaßen.

Teil I Einrichtungen für ältere Menschen

Vorstufe - Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Einrichtungen - Stichtag 31.12. des Jahres		Seite	15
Tabellen: Angebotsdaten			
Angebotstyp der einzelnen Einrichtungen	Tabelle 001	Seite	16
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	16
Wohnangebot zum 31.12. des Jahres und Belegung und Belegung im abgelaufenen Jahr	Tabelle 003	Seite	17

Übersicht - ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen

Einrichtungen	Standortgemeinde	Wohnungen / Wohnplätze	Belegung in %
Seniorenwohnprojekt Betreutes Wohnen Rosenpark	Bludenz	19	100%
Seniorenwohnungen Sozialzentrum Bürs	Bürs	7	100%
Senioren Residenz Martinsbrunnen Dornbirn Seniorenwohnungen	Dornbirn	38	78%
Altenwohnheim Göfis	Göfis	6	50%
Kronenhaus 1	Götzis	12	100%
Altenwohnungen Klösterle	Klösterle	3	80%
Seniorenwohnungen Kirchfeld	Lauterach	8	80%
Seniorenwohnungen Sternen	Lauterach	4	50%
Seniorenwohnungen Ludesch	Ludesch	3	100%
Altenwohnungen Nüziders	Nüziders	10	100%
Sozialzentrum Fuchs-Haus	Rankweil	8	50%
Seniorenwohnheim Riefensberg	Riefensberg	7	100%
Dorfzentrum Thüringen	Thüringen	8	100%
Riebelmannhaus	Thüringen	4	100%
Gesamt Wohnungen / Wohnplätze		137	

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp der einzelnen Einrichtungen

Tabelle: 001

Seniorenwohnung für ältere Menschen (abgeschlossene Wohnung / Appartement mit ergänzenden Infrastrukturen und Gemeinschaftsräumen)	13
Seniorenwohngemeinschaft für ältere Menschen (Einzelzimmer mit Gemeinschaftsräumen)	1

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Wohnungen
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	9	8
davon Gemeinde/Stadt	9	8
davon Gemeindeverband	0	0

Privatrechtl. Träger	5	6
davon Gemeinnützige GmbH	1	4
davon Stiftung	1	1
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	1	1
davon Gemeinnütziger Verein	0	0
davon Privatperson	1	0
davon GmbH	1	0
davon Sonstige	0	0

Gesamt Rechtsträgerschaft	14	14
----------------------------------	----	----

Wohnangebote zum 31.12. des Jahres und Belegung im abgelaufenen Jahr

Tabelle: 003

	Wohnungen	davon für Paare
Derzeit - Gesamt	137	55
in Bau	0	0
in Planung	10	0

Durchschnittliche Belegung im abgelaufenen Jahr in %	84,86
---	-------

Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen

Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften - Stichtag 31.12. des Jahres Seite 20

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	21
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	21

Tabelle: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	22
---	-------------	-------	----

Übersicht: dokumentierte Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz - Stichtag 31.12. des Jahres Seite 23

Tabellen: Angebotsdaten

Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	25
Anzahl der Heim- bzw. Pflegebetten nach territorialer Nutzung	Tabelle 003	Seite	26
Anzahl und Typ der Zimmer	Tabelle 004	Seite	27
Sozialzentrumsfunktion der Heime			
a) Ein klarer Auftrag der Gemeinde/n zur territorialen Versorgungsverantwortung wurde schwerpunktmäßig/vorwiegend übertragen			
b) Tatsächliche Ausübung (ohne klaren Auftrag der Gemeinde)	Tabelle 005	Seite	28
Unterstützung der familiären Netzwerke	Tabelle 006	Seite	28
Personal	Tabelle 007	Seite	29
Bedürfnisgerechte Pflege - Anwendung von Pflegestandards, -dokumentation und Pflegesystem	Tabelle 008	Seite	31

Tabellen: Bewohnerdaten der Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	32
Entwicklung nach Pflegeeinstufung und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	32
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	33
Bewohner/innen nach Alter, Pflegeeinstufung und Geschlecht	Tabelle 005	Seite	33
Bewohner/innen nach Familienstand, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 006	Seite	33
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 007	Seite	34
Bewohner/innen nach letztem Wohnort, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 008	Seite	35
Bewohner/innen nach Angehörigen, Art der Aufnahme und Wohnregion der Angehörigen	Tabelle 009	Seite	35
Bewohner/innen nach persönlichen, familiären, sozialen Gründen für die Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 010	Seite	36
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Finanzierung, Pflegeeinstufung und Geschlecht	Tabelle 011	Seite	37
Entlassungen/Sterbefälle der Bewohner/innen nach Art der Aufnahme	Tabelle 012	Seite	38
Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme - Entlassung wohin	Tabelle 013	Seite	38
Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme - Grund der Entlassung	Tabelle 014	Seite	39

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften

Einrichtungen	Standortgemeinde	Gesamt Betten	davon Urlaubsbetten	in Bau Heimbetten	in Planung Heimbetten
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Hatlerstraße	Dornbirn	8	0	0	0
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Am Müllerbach	Dornbirn	8	0	0	0
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Kreuzgasse	Dornbirn	8	0	0	0
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Schloßgasse	Dornbirn	9	0	0	0
Seniorenheim Hittisau	Hittisau	8	0	0	0
Seniorenwohnheim Kennelbach	Kennelbach	11	0	0	0
Versorgungsheim Koblach	Koblach	10	1	0	0
Benevit-V/bg. Pflegemanagement gGmbH Seniorenwohnung Rankweil	Rankweil	9	0	0	0
Seniorenheim Maria Hilf St. Gallenkirch	St. Gallenkirch	9	0	0	0
Seniorenwohnung Schwarzach	Schwarzach	9	0	0	0
Gesamt		89	1	0	0

Legende: Spalte Urlaubsbetten → x = keine Widmung aber Angebot wenn freie Betten vorhanden sind.

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp

Tabelle: 001

	Altersheime	Seniorenwohn- gemeinschaften/ -wohnungen mit Betreuung	Gesamt
Anzahl	2	8	10
davon mit Nachtdienst	0	0	0
davon mit Nachtbereitschaft	1	2	3
ohne Nachtbetreuung	1	6	7

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Altersheim und Seniorenwohngemeinschaften /-wohnungen mit Betreuung	Betreiber Sozialzentrumsfunktion
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	9	8	0
davon Gemeinde/Stadt	9	8	0
davon Gemeindeverband	0	0	0

Privatrechtl. Träger	1	2	1
davon Gemeinnützige GmbH	0	1	0
davon Stiftung	0	0	0
davon Ordensgemeinschaft	1	1	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0	1
davon Gemeinnütziger Verein	0	0	0
davon Privatperson	0	0	0
davon GmbH	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0

Gesamt Rechtsträgerschaft	10	10	1
----------------------------------	----	----	---

Tabelle: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Bewohner/-innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme	20	40	60	5	8	13	25	48	73	5	14	19	20	34	54
Urlaub v.d.Pflege				1	3	4	1	3	4	1	3	4			
Probewohnen		1	1					1	1					1	1
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	20	41	61	6	11	17	26	52	78	6	17	23	20	35	55

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

Einrichtungen	Standortgemeinde	Heimbetten	Pflegebetten	Gesamt Betten	davon Urlaubs- betten
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Alters- und Pflegeheim	Alberschwende	11	28	39	x
Sozialzentrum Altach gem. GmbH	Altach	0	34	34	1
Vinzenzheim Andelsbuch	Andelsbuch	8	9	17	3
Krankenhaus und Altersheim Au Haus St. Josef	Au	6	14	20	x
Seniorenheim Bartholomäberg	Bartholomäberg	21	6	27	x
Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gem. GmbH	Bezau	0	32	32	2
Josefsheim der Fechtig Stiftung Bizau	Bizau	8	8	16	x
Altenheim der Stadt Bludenz	Bludenz	31	11	42	0
Pflegeheim der Stadt Bludenz	Bludenz	0	27	27	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH SH Tschermakgarten	Bregenz	34	63	97	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH SH Kronhalde	Bregenz	17	26	43	x
St. Anna Hilfe für ältere Menschen gGmbH Sozialzentrum Mariahilf	Bregenz	0	73	73	x
Sozialzentrum Bürs	Bürs	0	20	20	1
Altersheim der Stadt Dornbirn	Dornbirn	29	47	76	0
Pflegeheim der Stadt Dornbirn	Dornbirn	0	46	46	0
Senioren Residenz Martinsbrunnen Dornbirn	Dornbirn	0	43	43	11
Vinzenzheim Egg	Egg	16	12	28	1
Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH Haus Schillerstraße	Feldkirch	38	26	64	2
Senioren-Betreuung Feldkirch GmbH Haus Nofels	Feldkirch	0	32	32	1
Antoniushaus der Kreuzschwestern Alters- u. Pflegeheim	Feldkirch	14	14	28	0
Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH Haus Gisingen	Feldkirch	0	40	40	2
Sozialzentrum Frastanz Betriebs-GmbH	Frastanz	0	39	39	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH St. Josefshaus Alters-u.Pflegeheim	Gaißau	22	29	51	3
Sozialdienste Götzis GmbH	Götzis	23	37	60	1
Seniorenhaus am See	Hard	14	44	58	1
Pflegeheim Hittisau	Hittisau	0	24	24	3
Altenwohnheim der Gemeinde Höchst	Höchst	9	23	32	2
Sozialzentrum Josefsheim Hörbranz Betriebs-GmbH	Hörbranz	0	44	44	3
SeneCura Sozialzentrum Hohenems gGmbH	Hohenems	0	51	51	5
SeneCura Chronischkrankenstation Hohenems gGmbH	Hohenems	0	14	14	0

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

Einrichtungen	Standortgemeinde	Heimbetten	Pflegebetten	Gesamt Betten	davon Urlaubsbetten
Stiftung Abt Franz Pfanner Haus Altersheim und Pflegestation	Langen bei Bregenz	5	18	23	2
Joh. Georg Fuchs Haus Pflegeheim	Langenegg	0	25	25	x
Seniorenheim der Marktgemeinde Lauterach	Lauterach	0	34	34	0
Soziale Einrichtungen der Barmh. Schwestern Betriebs-GmbH Jesuheim	Lochau	0	136	136	1
IAP Sozialzentrum Ludesch	Ludesch	0	9	9	3
Altersheim Hasenfeld der Marktgemeinde Lustenau	Lustenau	16	64	80	3
Altersheim Schützengarten der Marktgemeinde Lustenau	Lustenau	8	24	32	2
Sozialzentrum Kleinwalsertal	Riezlern	0	32	32	2
Senioren- und Pflegeheim Nenzing	Nenzing	7	22	29	1
Benevit-Vlbg. Pflegemanagement gGmbH Herz Jesuheim	Rankweil	17	36	53	1
Sozialzentrum - Lebensraum Vorderland gem. Betriebs-GmbH	Röthis	11	22	33	3
Pflegeheim der Gemeinden St. Gallenkirch u. Gaschurn	St. Gallenkirch	0	13	13	x
Sozialzentrum Satteins Jagdberg gGmbH	Satteins	0	33	33	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Altersheim Schruns	Schruns	2	17	19	x
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Pflegeheim Schruns	Schruns	0	24	24	1
Bürgerheim der Gemeinde Schwarzenberg	Schwarzenberg	7	8	15	1
Altenwohnheim Sulzberg	Sulzberg	0	22	22	x
Privates Seniorenheim Schmidt GmbH	Vandans	41	13	54	x
Sozialdienste Wolfurt gGmbH - Seniorenheim	Wolfurt	10	40	50	3
Gesamt		425	1508*	1933	69

Legende: Spalte Urlaubsbetten → x = keine Widmung aber Angebot wenn freie Betten vorhanden sind.

* Gemäß dem im April 2002 in Kraft getretenen Pflegeheimgesetz wurden 334 Altenheimbetten als Pflegebetten deklariert und in diesen Status übergeleitet (§ 19, Abs. 3).

Tabellen: Angebotsdaten

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Pflegeheime	Betreiber Sozialzentrumsfunktion
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	39	22	6
davon Gemeinde/Stadt	35	21	6
davon Gemeindeverband	4	1	0
Privatrechtl. Träger	10	27	10
davon Gemeinnützige GmbH	1	23	9
davon Stiftung	3	2	0
davon Ordensgemeinschaft	3	1	0
davon Miteigentümergeinschaft	1	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	0	0	1
davon Privatperson	0	0	0
davon GmbH	2	1	0
davon Sonstige	0	0	0
Gesamt Rechtsträgerschaft	49	49	16

Anzahl der Pflegebetten nach territorialer Nutzung

Tabelle: 003

Bettenart	Standortge- meinde / Stadt	benachbarte Gemeinden (regional)	Stadtteile	überregional/ landesweit	Gesamt
Heimbetten in Pflegeheimen					
derzeit	375	21	0	29	425
in Bau	0	0	0	0	0
in Abbau	0	0	0	0	0
in Planung (neu)	36	0	0	0	36
in Planung (Abbau)	-51	-7	0	0	-58
Pflegebetten					
derzeit	1091	103	0	314	1508
in Bau	94	0	0	0	94
in Abbau	0	0	0	0	0
in Planung (neu)	143	27	0	0	170
in Planung (Abbau)	0	0	0	0	0
Gesamtanzahl der Betten					
derzeit	1466	124	0	343	1933
in Bau	94	0	0	0	94
in Abbau	0	0	0	0	0
in Planung (neu)	179	27	0	0	206
in Planung (Abbau)	-51	-7	0	0	-58

Anzahl und Typ der Zimmer

Tabelle: 004

Typ	gewidmet als	davon mit Nasszellen	davon behinderten-und pflegegerecht	davon 25m ² oder größer	tatsächlich genutzt als am 31.12. d.J.
Appartement	20	20	7	20	13
Einbettzimmer	1518	1186	1037	638	1535
Zweibettzimmer	191	125	151	111	185
Mehrbettzimmer	0	0	0	0	0
Gesamt Zimmer	1729	1331	1195	769	1733

Sozialzentrumsfunktion der Heime

Tabelle: 005

a) Ein klarer Auftrag der Gemeinde/n zur territorialen Versorgungsverantwortung wurde schwerpunktmäßig/vorwiegend übertragen für:

	Stadtteil/e				Standortgemeinde/-stadt				benachbarte Gemeinden			
	keine	geringe	mittlere	hohe	keine	geringe	mittlere	hohe	keine	geringe	mittlere	hohe
Stationäre Pflege im Sinne einer hohen Pflegestufe	5	0	3	1	6	3	8	31	30	4	6	7
Stützpunktfunktion	6	0	0	3	20	12	7	10	40	2	2	3
Koordinationsfunktionen	5	0	1	3	18	11	9	11	39	3	3	2
Unterstützung der Pflege / Betreuung zu Hause	6	1	2	0	16	15	11	7	39	5	3	0
restliche Sozialzentrumsfunktion im Sinne von öffentlichen Veranstaltungen, kulturellen Aktivitäten	6	0	0	3	18	12	3	15	39	3	1	4

b) Tatsächliche Ausübung (ohne klaren Auftrag der Gemeinde):

	Stadtteil/e				Standortgemeinde/-stadt				benachbarte Gemeinden			
	keine	geringe	mittlere	hohe	keine	geringe	mittlere	hohe	keine	geringe	mittlere	hohe
Stationäre Pflege im Sinne einer hohen Pflegestufe	5	0	1	4	0	2	7	40	15	14	4	14
Stützpunktfunktion	6	0	0	4	14	13	10	12	38	2	3	3
Koordinationsfunktionen	6	0	2	2	14	15	6	14	39	2	2	3
Unterstützung der Pflege / Betreuung zu Hause	6	2	3	0	8	16	19	6	16	22	8	1
restliche Sozialzentrumsfunktion im Sinne von öffentlichen Veranstaltungen, kulturellen Aktivitäten	0	1	0	3	13	17	5	14	38	2	2	5

Unterstützung der familiären Netzwerke

Tabelle: 006

Teilstationäre Dienste	Summe Tage/Nächte	Kurzzeitpflege	Summe Verpflegstage
Tagesbetreuung	5451,5	Urlaub von der Pflege	12639
Nachtbetreuung	53	Übergangspflege	1902
		Wochenendbetreuung	87

Personal

Tabelle: 007/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft, außerhalb der Einrichtung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ja	ca. DP in %
Heimleitung und Verwaltung						
Heimleitung	19,25	12,00	1872,00	950,00	0,00	0,00
Verwaltungsdienst	6,50	49,00	418,00	2794,00	9,00	233,00
Gesamt Verwaltungspersonal	25,75	61,00	2290,00	3744,00	9,00	233,00
Pflegfachkräfte						
Pflegedienstleitung	14,75	21,50	1362,50	1970,00	0,00	0,00
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	30,00	222,00	2445,00	15367,75	5,00	231,96
Dipl. psychiatr. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	8,50	25,00	810,00	1710,00	2,00	180,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	20,00
Altenpfleger mit Pflegehelferabschluss	13,00	113,00	1215,00	8340,00	0,00	0,00
Pflegehelfer	57,00	420,00	5077,50	32106,10	4,00	343,34
Schüler/Schülerinnen						
zum gehobenen Pflegedienst	0,00	17,00	0,00	250,00	0,00	0,00
Altenpfleger mit Pflegehelferabschluss	6,00	26,00	300,00	1615,00	0,00	0,00
Pflegehelfer	1,00	30,00	50,00	1455,00	0,00	0,00
Hilfskräfte in der Betreuung						
Altenpfleger ohne Pflegehelferabschluss	1,00	24,00	100,00	1879,00	0,00	0,00
Angelernte	7,00	136,00	670,00	9345,50	1,00	50,00
Zivildienler	42,50		3503,00			
Sonstiges Betreuungspersonal						
Ergotherapeuten	0,00	8,00	0,00	357,00	1,00	10,00
Physiotherapeuten	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	10,00
Hebamme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Familienhelferin	0,00	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00
Sonstige	2,00	31,00	120,00	1922,50	2,00	40,00
Gesamt Pflege- und Betreuungspersonal	182,75	1074,50	15653,00	76417,85	17,00	885,30

Personal

Tabelle: 007/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft, außerhalb der Einrichtung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ja	ca. DP in %
Wirtschafts- und Versorgungsdienst						
Küchen- und Servierdienst	45,00	164,00	4406,25	12422,00	9,00	2715,00
Wäscherei/Näherei	0,00	78,00	0,00	4986,21	6,00	1236,00
Reinigungsdienst	1,00	181,00	350,00	12007,00	6,00	908,00
Hausdienst/Hausmeister	33,50	1,00	2386,00	26,00	5,00	130,00
Zivildienenr	19,50		1730,00			
Sonstige	5,00	22,00	5,00	10,00	0,00	0,00
Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienstpersonal	104,00	446,00	8877,25	29451,21	26,00	4989,00
Gesamtpersonal	312,50	1581,50	26820,25	109613,06	52,00	6107,30

	männlich	weiblich
Ehrenamtliche Personen		
in der Betreuung	7,00	16,00
im Wirtschafts- / Versorgungsbereich	0,00	1,00
Gesamt ehrenamtliche Personen	7,00	17,00

Bedürfnisgerechte Pflege Anwendung von Pflegestandards, -dokumentation und Pflegesystem

Tabelle: 008

Pflegedokumentation	Anzahl Heime
Anwendung von Pflegestandards	39
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell	
a) mit Biographiearbeit	45
b) mit Erhebung der Pflegeanamnese	45
c) mit Planung der Maßnahmen	46
d) mit Dokumentation der Maßnahmen	48
Angewandtes Pflegesystem	
Bezugspersonenpflege (Primary nursing)	17
Gruppenpflege	41
Funktionspflege	9

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Bewohner/-innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme	434	1381	1815	173	448	621	607	1829	2436	187	466	653	420	1363	1783
Urlaub v.d.Pflege	7	29	36	150	443	593	157	472	629	151	446	597	6	26	32
Probewohnen	2	5	7	4	4	8	6	9	15	3	7	10	3	2	5
Tagesbetreuung		12	12	6	23	29	6	35	41	6	24	30		11	11
Nachtbetreuung		1	1	1	1	2	1	2	3	1	2	3			
Übergangspflege	6	12	18	25	76	101	31	88	119	27	66	93	4	22	26
Notübernachtung				1	1	2	1	1	2	1	1	2			
Krisenintervention	2	2	4	1	3	4	3	5	8	2	2	4	1	3	4
unbekannt	1	4	5				1	4	5	1	2	3		2	2
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	452	1446	1898	361	999	1360	813	2445	3258	379	1016	1395	434	1429	1863

Entwicklung nach Pflegeeinstufung und Geschlecht

Tabelle: 002

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand per 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Pflegestufe 1	31	94	125	10	27	37	21	63	84
Pflegestufe 2	46	145	191	17	47	64	41	111	152
Pflegestufe 3	69	184	253	49	106	155	83	177	260
Pflegestufe 4	87	253	340	67	247	314	81	265	346
Pflegestufe 5	88	286	374	82	214	296	87	306	393
Pflegestufe 6	76	296	372	90	248	338	66	305	371
Pflegestufe 7	55	185	240	46	110	156	55	201	256
unbekannt		3	3					1	1
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	452	1446	1898	361	999	1360	434	1429	1863

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht

Tabelle: 003

Aufnahmeart	unbekannt			1 - 59 Jahre			60 -74 Jahre			75 - 89 Jahre			90 Jahre und darüber			Gesamt		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme				16	11	27	44	38	82	87	290	377	24	107	131	171	446	617
Urlaub v.d.Pflege				8	5	13	24	34	58	100	274	374	20	131	151	152	444	596
Probewohnen							1		1	3	4	7		1	1	4	5	9
Tagesbetreuung								2	2	5	20	25	1	1	2	6	23	29
Nachtbetreuung										1	1	2				1	1	2
Übergangspflege				4	3	7	6	14	20	10	40	50	5	19	24	25	76	101
Notübernachtung				1		1								1	1	1	1	2
Krisenintervention				1		1		1	1		2	2				1	3	4

Bewohner/innen nach Alter, Pflegeeinstufung und Geschlecht

Tabelle: 005

Alter in Jahren	Stufe 1			Stufe 2			Stufe 3			Stufe 4			Stufe 5			Stufe 6			Stufe 7					
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G			
01 - 59							1		1	6	2	8	6	4	10	4	4	8	8	6	14	5	3	8
60 - 74				3	5	8	4	7	11	11	12	23	8	19	27	22	16	38	13	21	34	14	9	23
75 - 89				7	18	25	7	27	34	26	64	90	47	169	216	47	133	180	49	151	200	23	70	93
90 und darüber					4	4	5	13	18	6	28	34	6	56	62	9	61	70	20	70	90	4	28	32

Bewohner/innen nach Familienstand, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 006

Familienstand	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention	Gesamt		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G				
ledig	36	83	119	14	41	55	1	1	2		3	3				8	16	24	1	1	2	1		1	206
verheiratet	61	39	100	87	33	120		1	1	4	2	6	1	1	2	9	9	18					2	2	249
verwitwet	56	297	353	45	356	401	1	3	4	2	18	20				4	48	52					1	1	831
geschieden	13	25	38	5	11	16	2		2							3	3	6							62
getrennt	2	1	3		1	1										1		1							5
Lebensgem.	1		1																						1
unbekannt	2	1	3	1	2	3																			6

Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 007

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend	55	224	279	25	99	124	4	2	6		6	6				7	31	38					1	1	454
Eigene Wohnung mit Gatten/Lebensgef.	52	30	82	85	31	116				4	2	6	1	1	2	8	6	14					2	2	222
Bei/ mit Kindern	13	90	103	33	259	292		1	1	2	14	16				4	8	12							424
Bei/mit Eltern		1	1	2	8	10											1	1	1		1	1		1	14
Bei sonst. Angehörigen	11	17	28	9	40	49					1	1				3	9	12		1	1				91
Krankenhaus	25	55	80	2	7	9		2	2							3	19	22							113
Eigene Seniorenwohnung		2	2																						2
Anderer Seniorenwohnung		1	1		2	2											2	2							5
Anderes Seniorenheim / Altersheim	7	13	20		1	1										1		1							22
Anderes Wohnheim		1	1																						1
LKH Ranweil	11	12	23		1	1										1	5	6							30
Unstet	1		1																						1
Sonstiges	5	6	11		3	3																			14
Eigenes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	2	19	21																						21
Anderes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	6	9	15		3	3																			18

Bewohner/innen nach letztem Wohnort, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 008

Letzter Wohnort	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	
Standortgemeinde	83	236	319	85	193	278	2	1	3	4	15	19	1		1	11	33	44				1	2	3	667
Nachbargemeinde	41	110	151	41	168	209	2	1	3	2	5	7		1	1	9	19	28					1	1	400
Gleicher Bezirk	14	37	51	15	35	50					2	2				3	11	14		1	1				118
Übriges Vorarlberg	32	59	91	10	44	54		3	3		1	1				2	13	15							164
Übriges Österreich		3	3		2	2													1		1				6
CH,D,FL	1		1		2	2																			3
unbekannt		1	1	1		1																			2

Bewohner/innen nach Angehörigen, Art der Aufnahme und Wohnregion der Angehörigen

Tabelle: 009

Angehörige	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)		
	Im Ort des Heimes	Im übrigen Vorarlberg	Im übrigen Österreich in anderen Staaten	Im Ort des Heimes	Im übrigen Vorarlberg	Im übrigen Österreich in anderen Staaten
Gatte	59	32	1	100	52	1
Kinder	176	207	58	334	330	74
Geschwister	24	43	19	27	23	5
Eltern		4	2	13		1
Sonstige	160	134	23	190	164	36
Keine	200	174	319	202	214	416

Bewohner/innen nach persönlichen, familiären, sozialen Gründen für die Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 010

PERSÖNLICHE GRÜNDE	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt	
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G		
	Eigener Wunsch	28	55	83	11	56	67	3	1	4	1	9	10					10	10							174
Betreuungsbedürftig	52	141	193	50	140	190	1	3	4		8	8				5	26	31						426		
Pflegebedürftig wegen körperl. Gebrechen	103	274	377	78	248	326	3	2	5	2	3	5			1	1	19	50	69	1	1	2	1	2	3	788
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	38	85	123	24	50	74				2	4	6				2	7	9	1		1		1	1	1	214
Nicht mehr KH-behandlungsfähig	16	19	35	1	3	4							1		1		6	6								46
Familiäre Situation zwingend	34	55	89	29	62	91		1	1		5	5				6	9	15					1	1		202
Sonstiges	1		1	1		1																				2
Geistige Behinderung		1	1																							1

FAMILIÄRE/SOZIALE GRÜNDE	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt	
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G		
	Keine Angeh./Pflegeperson	60	155	215	3	20	23	3	2	5							6	11	17					1		1
Urlaub der Pflegeperson	4	12	16	99	336	435					3	3					10	10		1		1				465
Krankheit der Pflegeperson	5	10	15	13	11	24		1	1	1	1	2				3	4	7								49
Überlastung d. Pflegeperson	62	151	213	39	67	106					4	10	14	1	1	2	11	14	25					1	1	361
Tod der Pflegeperson	2		2																							2
Fehlende Mahlzeiten	5	14	19		1	1	1	1	2		3	3					1	1								26
Fehlende Beaufsichtigung	11	40	51	2	6	8		2	2		4	4				1	8	9								74
Fehlende Krankenpflege	6	24	30		4	4		1	1							2	4	6		1	1					42
Mediz. pflegerische Gründe	34	74	108	2	25	27		1	1							6	34	40				1		1		177
Psych.soziale Gründe	15	31	46	2	12	14	1		1		5	5				2	5	7								73
Verwahrlosungsgefahr	15	5	20		4	4	1		1							1	2	3								28
Krisenintervention	1	1	2	1	1	2	1		1															1	1	6
Sonstige	4	4	8	2	4	6																				14

**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme
Finanzierung, Pflegeeinstufung und Geschlecht**

Tabelle: 011

FINANZIERUNG																									
	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	
Selbst/Angehörige (100%)	96	265	361	102	259	361	3	5	8	5	16	21	1	1	2	21	49	70	1	1	2	1	1	2	827
SH teilweise	55	152	207	48	151	199	1		1		1	1				4	22	26					2	2	436
SH voll	22	28	50	7	32	39											4	4							93
SH andere Bundesländer		1	1	1		1				1		1													3
Institution/Orden		1	1																						1
EINSTUFUNG NACH KRITERIEN DER ARGE ALTENHEIMLEITER																									
	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	
Pflegestufe 1	6	12	18	3	9	12		1	1							1	5	6							37
Pflegestufe 2	9	19	28	4	22	26	1	1	2	1	1	2				2	4	6							64
Pflegestufe 3	32	55	87	12	35	47	2	1	3	1		1				2	14	16					1	1	155
Pflegestufe 4	25	93	118	32	125	157	1		1	2	14	16				6	14	20		1	1	1		1	314
Pflegestufe 5	40	114	154	33	78	111		1	1	2	1	3	1	1	2	6	19	25							296
Pflegestufe 6	44	107	151	38	118	156		1	1		5	5				7	15	22	1		1		2	2	338
Pflegestufe 7	15	46	61	30	57	87					2	2				1	5	6							156

Entlassungen/Sterbefälle der Bewohner/innen nach Art der Aufnahme

Tabelle: 012

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Abgang	47	75	122	184	520	704	826
Sterbefall	141	392	533	7	29	36	569

Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme

Tabelle: 013

Entlassung wohin	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend	10	12	22	36	225	261	283
Eigene Wohnung mit Gatten/Lebensgef.	6	4	10	67	31	98	108
Zu Kindern	2	10	12	28	207	235	247
Zu Eltern				5	10	15	15
Zu sonst. Angehörigen	2	5	7	3	31	34	41
Krankenhaus	3	5	8	5	17	22	30
Eigene Wohngemeinschaft				1		1	1
Anderer Seniorenwohnung		1	1		3	3	4
Anderes Seniorenheim / Altersheim	3	1	4	1	1	2	6
LKH Rankweil	6	1	7	3	2	5	12
Sonstiges	2	1	3	3	2	5	8
Eigenes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	2	9	11	1	8	9	20
Anderes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz	10	22	32	8	16	24	56

Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme

Tabelle: 014

Grund der Entlassung	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Ende (Urlaub, Probewohnen, Tages- / Nachtbetr.)	5	7	12	137	399	536	548
Genesung	1	5	6	1	4	5	11
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr.bed.	12	14	26	3	7	10	36
Pflegebedürftigkeit	1	2	3				3
Krankheit	2	3	5	2	5	7	12
Medizinische Einstellung	2		2	2		2	4
Heimplatz gefunden	6	8	14	3	9	12	26
Selbständigkeit	1	1	2		2	2	4
Entwichen				1		1	1
Geringere Betreuungsbedürftigkeit	1	2	3	6	11	17	20
Sonstiges	3	15	18	6	7	13	31
Eigener Wunsch	11	16	27	2	4	6	33

Pflegebereich im LKH Rankweil - psychiatrische und gerontopsychiatrische Pflege - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Einrichtung - Stichtag 31. 12. des Jahres		Seite	41
Tabellen: Angebotsdaten			
Bettenangebot des Pflegebereiches	Tabelle 001	Seite	42
Bedürfnisgerechte Pflege	Tabelle 002	Seite	42
Tabellen: Patientendaten			
Patienten/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	43
Patienten/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	43
Patienten/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	43
Entlassungen – wohin nach dem Krankenhaus	Tabelle 008	Seite	44
Grund der Entlassung aus dem Krankenhaus	Tabelle 009	Seite	44

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierte Einrichtung

Einrichtungen	Standortgemeinde	Bettenangebot
Landeskrankenhaus Rankweil	Rankweil	40

Tabellen: Angebotsdaten

Bettenangebot des Pflegebereiches

Tabelle: 001

derzeit	40
in Bau	0
in Planung	0

Bedürfnisgerechte Pflege

Tabelle: 002

Pflegedokumentation	alle Stationen
Anwendung von Pflegestandards	1
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell mit Biographiearbeit	1
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell mit Erhebung der Pflegeanamnese	1
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell mit Planung der Maßnahmen	1
Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell mit Dokumentation der Maßnahmen	1
Angewendetes Pflegesystem	
Bezugspersonenpflege (Primary Nursing)	1
Gruppenpflege	0
Funktionspflege	0

Tabellen: Patientendaten

Patient/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

Aufnahmeart	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Patienten/-innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Krankenhaus	7	8	15	2		2	9	8	17	2	1	3	7	7	14

Patienten/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht

Tabelle: 002

Aufnahmeart	unbekannt			1 - 59 Jahre			60 -74 Jahre			75 - 89 Jahre			90 Jahre und darüber			Gesamt		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Krankenhaus				1		1	1		1							2		2

Patienten/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 003

Lebenssituation vor der Aufnahme	Krankenhaus					
	M		W		G	
Eigene Wohnung, allein lebend						1
Andere Seniorenwohnung						1

Entlassungen - wohin nach dem Krankenhaus

Tabelle: 008

	M	W	G
Eigene Wohnung, allein lebend		1	1
Seniorenheim / Altersheim	2		2

Grund der Entlassung aus dem Krankenhaus

Tabelle: 009

	M	W	G
Genesung	2	1	3

Teil II**Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung****Arbeit - Werkstätten/teilstationäre Dienste - Tabellen-Übersicht**

Übersicht: dokumentierte Einrichtungen - Stichtag 31. 12. des Jahres		Seite	46
Tabellen: Angebotsdaten			
Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	47
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	47
Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite	48
Zahl der Klient/innen zum 31.12. des Jahres	Tabelle 004	Seite	48
Betreuungsangebote der Einrichtung	Tabelle 005	Seite	48
Beschäftigungsschwerpunkte	Tabelle 006	Seite	49
Förderungen	Tabelle 007	Seite	49
Therapieangebote	Tabelle 008	Seite	50
Zusätzliche Angebote und Leistungen	Tabelle 009	Seite	50
Wohnsituation der Klient/innen zum 31.12. des Jahres	Tabelle 010	Seite	51
Personal	Tabelle 011	Seite	52

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Einrichtungen

Einrichtungen	Standortgemeinde	Platzangebot		
		örtlich/regional	ganzer Bezirk	überregional/landesweit
CARITAS Beschützende Werkstätte Caritas Bludenz	Bludenz	70	0	0
CARITAS Beschützende Werkstätte Caritas Montafon	Schruns	50	0	0
CARITAS Beschützende Werkstätte Walgau-Großwalsertal	Ludesch	31	0	0
Lebenshilfe VlbG. Fachwerkstätte Altach	Altach	0	0	25
Lebenshilfe VlbG. Fachwerkstätte Batschuns	Batschuns	0	0	10
Lebenshilfe VlbG. Fachwerkstätte Bregenz	Bregenz	0	0	30
Lebenshilfe VlbG. Fachwerkstätte Dornbirn	Dornbirn	0	0	30
Lebenshilfe VlbG. Fachwerkstätte Sulz	Sulz	15	0	0
Lebenshilfe VlbG. Fachwerkstätte Tosters	Feldkirch	0	0	30
Lebenshilfe VlbG. Qualif./Anlehre Annabella Handel & Textil	Sulz	0	6	0
Lebenshilfe VlbG. Qualif./Anlehre Druckerei Peter Druck & Versand	Bregenz	0	8	0
Lebenshilfe VlbG. Qualif./Anlehre Holzwerkstätte Frederic	Sulz	0	6	0
Lebenshilfe VlbG. Qualif./Anlehre Hotel Viktor	Viktorsberg	0	9	5
Lebenshilfe VlbG. Qualif./Anlehre Kartonage Valentin Verpackung & Versand	Feldkirch	0	8	0
Lebenshilfe VlbG. Qualif./Anlehre ÖKO-Maler Mona Lisa	Dornbirn	0	6	0
Lebenshilfe VlbG. Sunnahof Tufers gem. GmbH	Göfis	0	0	29
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Batschuns	Batschuns	50	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Bezau	Bezau	28	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Dornbirn	Dornbirn	55	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Frastanz	Frastanz	35	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Götzis	Götzis	48	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Hard	Hard	30	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Hohenems	Hohenems	30	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Hörbranz	Hörbranz	40	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Kleinwalsertal	Riezlern	25	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Langenegg	Langenegg	32	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Lustenau	Lustenau	45	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Nofels mit Aussengruppen Wildpark und Mensa	Feldkirch-Nofels	37	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Rankweil	Rankweil	45	0	0
Lebenshilfe VlbG. Werkstätte Wolfurt	Wolfurt	30	0	0
Gesamt Plätze		696	43	159

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp

Tabelle: 001

Qualifizierungsprojekt	8
Anlehre	7
Werkstätte	15
Fachwerkstätte	6
beschützende Werkstätte	3

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Werkstätte
Öffentlich.-rechtl. Körperschaft	1	0
davon Gemeinde/Stadt	0	0
davon Gemeindeverband	0	0
davon Land Vorarlberg	1	0
Privatrechtl. Träger	31	30
davon Gemeinnützige GmbH	0	27
davon Stiftung	2	3
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	21	0
davon Privatperson	1	0
davon GmbH	3	0
davon Sonstige	4	0
Gesamt Rechtsträgerschaft	32	30

Plätzeangebot

Tabelle: 003

örtlich/regional	
derzeit	696
im Bau	0
in Planung	15

ganzer Bezirk	
derzeit	43
im Bau	0
in Planung	1

überregional / landesweit	
derzeit	159
geplante Änderung	35

Zahl der Klient/innen zum 31.12. des Jahres

Tabelle: 004

örtlich regional	311
ganzer Bezirk	308
überregional / landesweit	161

Betreuungsangebote der Einrichtung

Tabelle: 005

Ausmaß	
stundenweise	17
Halbtagsbetreuung	23
Ganztagesbetreuung	30

Beschäftigungsschwerpunkte

Tabelle: 006

Beschäftigungsmöglichkeit	19
Arbeitstraining	25
Auftragsarbeiten	25
Vorbereitung auf geförderten Arbeitsplatz	14
Ausbildungsvertrag mit befristetem Dienstverhältnis	7
duale Anlehre für Menschen mit geistiger Behinderung	6
Beschäftigung in ausgelagerten Gruppen	12
weitere Beschäftigungen	38

Förderungen

Tabelle: 007

geregelte Tagesstrukturen	29
Lebenspraktische Förderung	29
Selbsthilfetraining	28
Pflegemaßnahmen	22
Wahrnehmungsschulung	19
Förderung und Begleitung in der Gruppe	21
weitere Förderungen	47

Therapieangebote

Tabelle: 008

logopädische Therapie	13
Ergotherapie	13
Physiotherapie	13
Psychotherapie	0
psychologische Begleitung	20
Begleitung in der Inanspruchnahme von externen Therapieangeboten	22
weitere Therapieangebote	0

Zusätzliche Angebote und Leistungen

Tabelle: 009

täglicher Abholdienst bzw. Werksverkehr bei individueller Notwendigkeit	16
Mittagstisch	29
eigene Küche	15
Bügeldienst	2
Sportmöglichkeiten	19
Beschäftigungsmöglichkeit in der eigenen Küche	16
integrative Angebote	20
spezielles Betreuungsangebot	7
weitere zusätzliche Angebote und Leistungen	40

Wohnsituation der Klient/innen zum 31.12. des Jahres

Tabelle: 010

Zu Hause (ohne instutionalisierte fachliche Begleitung)	405
Zu Hause und mit Unterstützung der Familienhilfe / dem Familienservice	68
Selbständiges Wohnen mit ambulanter fachlicher Betreuung / Begleitung (Stufe 1)	2
Ambulant betreutes begleitetes bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4 (Stufe 2a)	8
Ambulant betreutes begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe / Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4 (Stufe 2b)	5
Betreutes Wohnen / Wohntraining (Stufe 3)	7
In einer vollbetreuten Wohnform (Wohngemeinschaft oder Wohngruppe) (Stufe 4a)	259
In einer Intensiv-Wohngruppe (Stufe 4b)	21
In einem Alters- oder Pflegeheim	5

Personal

Tabelle: 011/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft, außerhalb der Einrichtung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ja	ca. DP in %
Stellen- / Einrichtungsleitung						
Stellen- / Einrichtungsleitung	15,00	8,00	1450,00	800,00	0,00	0,00
Fachkräfte in der Betreuung						
Ausgebildete HandwerkerInnen mit pädagogischer Grundausbildung (Basismodul)	19,00	45,00	1640,00	3565,00	0,00	0,00
AbsolventInnen der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe (LHB)	14,00	31,00	1350,00	2980,00	0,00	0,00
AbsolventInnen mit einer Ausbildung im Sozialbereich und zusätzlich einer heilpädagogischen Ausbildung bzw. Zusatzausbildung	0,00	8,00	0,00	675,00	0,00	0,00
DiplomsozialarbeiterInnen	0,00	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00
PflegehelferInnen mit Basismodul der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe	1,00	6,00	20,00	580,00	0,00	0,00
Personen mit Basismodul der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ErzieherInnen	1,00	9,00	100,00	513,75	0,00	0,00
Diplomierte KindergärtnerInnen	0,00	6,00	0,00	455,00	0,00	0,00
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger	1,00	3,00	100,00	275,00	0,00	0,00
Dipl. psychiatrische Gesundheits- u. Krankenschwestern/-pfleger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventInnen einer Pädagogischen Akademie	0,00	1,00	0,00	90,00	0,00	0,00
AbsolventInnen einer Hochschule/Universität (vor allem Pädagogik)	1,00	3,00	100,00	250,00	0,00	0,00
'sonstiges' Fachpersonal	17,00	13,00	1630,00	790,00	0,00	0,00
Gesamt Fachkräfte in der Betreuung	69,00	134,00	6390,00	11073,75	0,00	0,00

Personal

Tabelle: 011/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft, außerhalb der Einrichtung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ja	ca. DP in %
Schüler/innen / Praktikant/innen						
SchülerInnen der LHB	1,00	10,00	100,00	750,00	0,00	0,00
SchülerInnen der Akademie für Sozialarbeit	1,00	0,00	80,00	0,00	0,00	0,00
PraktikantInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Schüler/innen / Praktikant/innen	2,00	10,00	180,00	750,00	0,00	0,00
Hilfskräfte in der Betreuung						
Angelernte	21,00	16,00	2005,00	1435,00	0,00	0,00
Zivildienstler	40,00		4000,00		0,00	0,00
Personen in der sozialen Berufsorientierung (freiwilliges soziales Jahr)	0,00	8,00	0,00	800,00	0,00	0,00
Gesamt Hilfskräfte in der Betreuung	61,00	24,00	6005,00	2235,00	0,00	0,00
Sonstiges Betreuungspersonal						
Sonstiges Betreuungspersonal	3,00	3,00	287,50	300,00	0,00	0,00
Gesamt Sonstiges Betreuungspersonal	3,00	3,00	287,50	300,00	0,00	0,00
Gesamt Pflege- und Betreuungspersonal	135,00	171,00	12862,50	14358,75	0,00	0,00
Wirtschafts- und Versorgungsdienst						
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1,00	17,00	100,00	995,00	0,00	0,00
Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1,00	17,00	100,00	995,00	0,00	0,00
Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1,00	17,00	100,00	995,00	0,00	0,00
Gesamtpersonal	136,00	188,00	12962,50	15353,75	0,00	0,00
Ehrenamtliche HelferInnen	10,00	30,00				

Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung

Wohnangebote - Betreute Wohnformen - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Einrichtungen - Stichtag 31.12. des Jahres Seite 55

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	56
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	56
Wohnplätze – Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite	57
Anteil der Bewohner/innen aus der Region – bei territorialer Widmung der WG in %	Tabelle 004	Seite	58
Unterstützung der familiären Netzwerke – Kurzzeitbetreuung/-begleitung, Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme (Tage-, Wochenend- oder wochenweise stationäre Angebote)	Tabelle 005	Seite	58
Personal	Tabelle 006	Seite	59

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	61
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	61
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	62
Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung	Tabelle 004	Seite	63
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – persönliche Gründe	Tabelle 005	Seite	63
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – familiäre/soziale Gründe	Tabelle 006	Seite	64
Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung	Tabelle 007	Seite	64
Auszug aus der Einrichtung/Sterbefälle und nach Art der Aufnahme	Tabelle 008	Seite	65
Situation nach dem Auszug	Tabelle 009	Seite	65
Grund des Auszuges	Tabelle 010	Seite	66

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Einrichtungen

Einrichtungen Stufe 2a und 2b	Standortgemeinde	Platzangebot		
		örtlich/regional	ganzer Bezirk	überregional/landesweit
Caritas Wohngemeinschaft Oberer Illrain	Bludenz	0	4	0
Caritas Wohngemeinschaft St. Anna	Bludenz	0	3	0
Caritas Wohngemeinschaft Walsertweg	Bludenz	0	3	0
IAW Hard - IFS Amb. Betreute Wohngemeinschaft Fundament	Hard	0	0	3
IAW Rankweil Wohngemeinschaft Fundament	Rankweil	0	0	3
IFS Ambulant betreute Wohngemeinschaft Fundament	Bludenz	0	3	0
Lebenshilfe Vlb. Wohngemeinschaft Bregenz	Bregenz	4	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohngemeinschaft Feldkirch	Feldkirch	5	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohngemeinschaft Rankweil	Rankweil	4	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Bregenz	Bregenz	4	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Dornbirn Riedgasse	Dornbirn	1	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Gisingen (Altbau)	Feldkirch-Gisingen	6	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Lustenau Haus 2	Lustenau	7	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Muntlix	Zwischenwasser	17	0	0
Gesamt Plätze		48	13	6

Einrichtungen Stufe 3 und Stufe 4a und 4b	Standortgemeinde	Platzangebot		
		örtlich/regional	ganzer Bezirk	überregional/landesweit
Caritas WG Benjamin Vandans	Vandans	9	0	0
Caritas Wohngemeinschaft Lea	Dalaas	8	0	0
Caritas Wohngemeinschaft Rahab	Thüringen	8	0	0
Caritas Wohngemeinschaft Sara	Nenzing	7	0	0
Caritas Wohngemeinschaft Vinzenz	Bludenz	7	0	0
Lebenshilfe Vlb. Sunnahof Tufers gem. GmbH	Göfis	0	0	6
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 2 Batschuns	Batschuns	14	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 3 Batschuns	Batschuns	14	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 5 Batschuns	Batschuns	21	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Bregenz	Bregenz	8	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Dornbirn Riedgasse	Dornbirn	8	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Dornbirn-Kehlermäher	Dornbirn	20	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Gisingen (Neubau)	Feldkirch-Gisingen	13	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Göfis	Göfis	6	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Götzis	Götzis	11	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hard	Hard	21	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hohenems Haus 1	Hohenems	11	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hohenems Haus 3	Hohenems	6	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hörbranz	Hörbranz	15	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Lingenau	Lingenau	8	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Lustenau Haus 1	Lustenau	16	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Nofels	Feldkirch	9	0	0
Gesamt Plätze		240	0	6

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp

Tabelle: 001

	Anz. d. Betreuungs- angebotes der Einrichtungen
Stufe 1 - selbständiges Wohnen mit ambulanter, fachlicher Betreuung / Begleitung	5
Stufe 2a - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4	9
Stufe 2b - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe/Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4	5
Stufe 3 - betreutes Wohnen/Wohntraining	0
Stufe 4a - vollbetreutes Wohnen	18
Stufe 4b - Intensiv-Wohngruppen	13

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Wohngemeinschaft/Wohngruppe
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	1	0
davon Gemeinde/Stadt	1	0
davon Gemeindeverband	0	0

Privatrechtl. Träger	33	34
davon Gemeinnützige GmbH	2	26
davon Stiftung	3	8
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	19	0
davon Privatperson	7	0
davon GmbH	0	0
davon Sonstige	2	0

Gesamt Rechtsträgerschaft	34	34
----------------------------------	----	----

Wohnplätze - Plätzeangebot

Tabelle: 003

örtlich/regional	
derzeit	288
im Bau	23
in Planung	83
ganzer Bezirk	
derzeit	13
im Bau	0
in Planung	0
überregional / landesweit	
derzeit	12
geplante Änderung	0

Anteil der Bewohner/innen aus der Region/bei territorialer Widmung der WG in%

Tabelle: 004

	Anz. Einrichtungen
0% bis unter 25%	6
25% bis unter 50%	15
50% bis unter 75%	4
75% und darüber	8

Unterstützung der familiären Netzwerke - Kurzzeitbetreuung/-begleitung

**Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme
(Tage-, Wochenend- oder wochenweise stationäre Angebote)**

Tabelle: 005

gewidmete Plätze für Kurzzeitbetreuung/-begleitung	24
KlientInnen	53
Belegstage	2020
Anfragen um eine Aufnahme	46

Personal

Tabelle: 006/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft, außerhalb der Einrichtung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ja	ca. DP in %
Stellen- / Einrichtungsleitung						
Stellen- / Einrichtungsleitung	5,00	14,00	450,00	1350,00	0,00	0,00
Fachkräfte in der Betreuung						
AbsolventInnen der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe (LHB) oder mindestens gleichwertige Ausbildung (z.B. auf Fachhochschulniveau - Schweiz, Deutschland)	9,00	21,00	750,00	1584,00	0,00	0,00
AbsolventInnen mit einer Ausbildung im 'Sozialbereich' und zusätzlich einer 'heilpädagogischen' Ausbildung bzw. Zusatzausbildung	0,00	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00
DiplomsozialarbeiterInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PflegehelferInnen mit Basismodul der Lehranstalt für heilpädagogische	0,00	5,00	0,00	450,00	0,00	0,00
Personen mit Basismodul der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe	7,00	9,00	780,00	715,00	0,00	0,00
ErzieherInnen	0,00	4,00	0,00	166,25	0,00	0,00
Diplomierte KindergärtnerInnen	0,00	12,00	0,00	770,00	0,00	0,00
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger	2,00	6,00	175,00	410,00	0,00	0,00
Dipl. psychiatrische Gesundheits- u. Krankenschwestern/-pfleger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventInnen einer Pädagogischen Akademie	2,00	8,00	76,00	700,00	0,00	0,00
AbsolventInnen einer Hochschule/Universität (vor allem Pädagogik)	0,00	5,00	0,00	350,00	0,00	0,00
'sonstiges' Fachpersonal	3,00	25,00	300,00	2005,00	0,00	0,00
Gesamt Fachkräfte in der Betreuung	28,00	110,00	2531,00	8600,25	0,00	0,00

Personal

Tabelle: 006/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft, außerhalb der Einrichtung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ja	ca. DP in %
SchülerInnen / PraktikantInnen						
SchülerInnen der LHB	2,00	12,00	110,00	600,00	0,00	0,00
SchülerInnen der Akademie für Sozialarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PraktikantInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt SchülerInnen / PraktikantInnen	2,00	12,00	110,00	600,00	0,00	0,00
Hilfskräfte in der Betreuung						
Angelernte	24,00	56,00	2015,00	3960,00	0,00	0,00
Zivildienstler	42,00	0,00	4101,00		0,00	0,00
Personen in der sozialen Berufsorientierung	2,00	4,00	101,00	400,00	0,00	0,00
Gesamt Hilfskräfte in der Betreuung	68,00	60,00	6217,00	4360,00	0,00	0,00
Sonstiges Betreuungspersonal						
Sonstiges Betreuungspersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Sonstiges Betreuungspersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Pflege- und Betreuungspersonal	98,00	193,00	8858,00	13919,00	0,00	0,00
Wirtschafts- und Versorgungsdienst						
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	0,00	11,00	0,00	358,75	0,00	0,00
Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienst	0,00	11,00	0,00	358,75	0,00	0,00
Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienst	0,00	11,00	0,00	358,75	0,00	0,00
Gesamtpersonal	98,00	204,00	8858,00	14277,75	0,00	0,00
Ehrenamtliche HelferInnen	1,00	0,00				

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Bewohner/innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme	153	120	273	21	14	35	174	134	308	12	8	20	162	126	288
Tagesbetreuung		1	1					1	1					1	1
Übergangspflege		1	1					1	1					1	1
Krisenintervention	2		2				2		2	1		1	1		1
Übergangswohnen	1	1	2	2	4	6	3	5	8	1	2	3	2	3	5
Familientlastende Maßnahmen(Kurzzeitbetr./begl.)	14	17	31	5	5	10	19	22	41	3	1	4	16	21	37
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	170	140	310	28	23	51	198	163	361	17	11	28	181	152	333

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht

Tabelle: 002

Aufnahmeart	unbekannt			1 -29 Jahre			30 -49 Jahre			50 - 69 Jahre			70 Jahre und darüber			Gesamt		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme				8	6	14	11	5	16	2	3	5				21	14	35
Übergangswohnen				2	4	6										2	4	6
Familientlastende Maßnahmen(Kurzzeitbetr./begl.)				3	2	5	2	1	3		2	2				5	5	10

Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 003

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Übergangswohnen			Familienentlastende Maßnahmen			Gesamt			
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G				
Eigene Wohnung, allein lebend		1	1																															1
Bei/mit Eltern	8	7	15																									1	1		5	4	9	25
Bei sonst. Angehörigen	2	1	3																												1	1		4
Anderes Seniorenheim / Altersheim	1		1																															1
Sonstiges	1	3	4																															4
Stufe 2b:Eig.amb.betr.Wohnen in räuml.Nähe zu Angebot der Stufe 4		1	1																															1
Stufe 3:Eigenes Betreutes Wohnen/Wohntraining																									1	1								1
Stufe 4a:Eigenes vollbetreutes Wohnen	8	2	10																									3	3					13
Stufe 4a: And. Vollbetreutes Wohnen	1		1																						1	1								2

Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung

Tabelle: 004

	M	W	G
Stufe 2a: Amb.betr.Wohnen in räuml.Treng.v.Ang.St.4	1		1
Stufe 2b: Amb.betr.Wohnen in räuml.Nähe z.Ang.St.4	2	3	5
Stufe 3: Betreutes Wohnen/Wohntraining	2	4	6
Stufe 4a: Vollbetreutes Wohnen	20	14	34
Stufe 4b: Intensiv-Wohngruppen	3	2	5
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	28	23	51

Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - persönliche Gründe

Tabelle: 005

	M	W	G
Eigener Wunsch	7	10	17
Betreuungsbedürftig	24	16	40
Pflegebedürftig wegen körperl. Gebrechen	5	4	9
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	3	3	6
Familiäre Situation zwingend	13	12	25
Geistige Behinderung	18	17	35
Minderbegabung	6	3	9
Anzahl der Gründe für die Aufnahme Gesamt	76	65	141

Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - familiäre/soziale Gründe

Tabelle: 006

	M	W	G
Keine Angeh./Pflegerperson	2	1	3
Krankheit der Pflegerperson	2	3	5
Überlastung d. Pflegerperson	21	15	36
Tod der Pflegerperson	1	2	3
Fehlende Beaufsichtigung	2	1	3
Mediz. pflegerische Gründe	6	3	9
Psych.soziale Gründe	16	13	29
Verwahrlosungsgefahr	2	2	4
Krisenintervention	6	6	12
Sonstige		2	2
Anzahl der Gründe für die Aufnahme Gesamt	58	48	106

Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung

Tabelle: 007

	M	W	G
Qualifizierungsprojekt	1	2	3
Werkstätte	16	11	27
Fachwerkstätte	6	3	9
Beschützende Werkstätte	2	2	4
Geschützter Arbeitsplatz	2	3	5
Andere Tagesbetreuungseinrichtung		1	1
Anzahl der BewohnerInnen Gesamt	27	22	49

Auszug aus der Einrichtung/Sterbefälle und nach Art der Aufnahme

Tabelle: 008

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Auszug	11	7	18	5	3	8	26
Sterbefall	1	1	2				2

Situation nach dem Auszug

Tabelle: 009

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend				2		2	2
Eigene Wohnung mit Gatten/Lebensgef.					1	1	1
Zu Eltern	1	1	2		1	1	3
Zu sonst. Angehörigen		1	1				1
Eigene Seniorenwohnung	1		1				1
LKH Rankweil	1		1				1
Unstet	1		1				1
Sonstiges	1		1	1		1	2
Stufe 1: Eig. selbst. Wohnen m. amb. fachl. Betr./Begl.		1	1				1
Stufe 2b: Eig. amb. betr. Wohn. in räuml. Nähe zu Angebot der Stufe 4	1		1				1
Stufe 3: Eig. Betreutes Wohnen/Wohntraining					1	1	1
Stufe 4a: Eig. Vollbetreutes Wohnen	5	3	8	1		1	9
Stufe 4a: Anderes Vollbetreutes Wohnen	1		1	1		1	2
Anderes Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz		1	1				1

Grund des Auszuges

Tabelle: 010

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Ende (Urlaub, Probewohnen, Tages- / Nachtbetr.)	1		1				1
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr.bed.	1	1	2				2
Pflegebedürftigkeit		1	1				1
Krankheit	1		1				1
Heimplatz gefunden		1	1				1
Selbständigkeit	2	1	3				3
Entwichen	1		1				1
Geringere Betreuungsbedürftigkeit		1	1				1
Sonstiges	3	2	5				5
Eigener Wunsch	11	7	18				18

Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen) für Menschen mit psychischen Erkrankungen - Tabellen-Übersicht

Übersicht: dokumentierte Einrichtungen - Stichtag 31.12. des Jahres Seite 68

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	69
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	69
Wohnplätze – Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite	70
Unterstützung der familiären Netzwerke – Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme (Tage-, Wochenend – oder wochenweise stationäre Angebote)	Tabelle 004	Seite	70
Personal	Tabelle 005	Seite	71

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	73
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	73
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	74
Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung	Tabelle 004	Seite	74
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – persönliche Gründe	Tabelle 005	Seite	75
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – familiäre/soziale Gründe	Tabelle 006	Seite	75
Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung	Tabelle 007	Seite	75
Auszug/Sterbefälle nach Art der Aufnahme	Tabelle 008	Seite	76
Situation nach dem Auszug	Tabelle 009	Seite	76
Grund des Auszuges	Tabelle 010	Seite	76

Übersicht über die in diesem Abschnitt dokumentierten Einrichtungen

Einrichtungen Stufe 2a und 2b	Standortgemeinde	Platzangebot		
		örtlich/regional	ganzer Bezirk	überregional/landesweit
Wohngemeinschaft Dorf	Frastanz	0	0	4
Wohngemeinschaft Blumenegg	Nenzing	0	0	3
Wohngemeinschaft Lände II	Frastanz	0	0	3
Gesamt Plätze		0	0	10

Einrichtungen Stufe 3 und Stufe 4a und 4b	Standortgemeinde	Platzangebot		
		örtlich/regional	ganzer Bezirk	überregional/landesweit
Wohnheim Mühlegasse	Frastanz	0	0	12
aks Wohnheim Hard	Hard	0	0	10
Wohngemeinschaft Wiesenfeld	Frastanz	0	0	5
Wohngemeinschaft Gerbergasse	Rankweil	0	0	10
Wohngemeinschaft Lände	Frastanz	0	0	6
Wohngemeinschaft Brandgasse	Frastanz	0	0	5
Gesamt Plätze		0	0	48

Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp

Tabelle: 001

Stufe 1 - selbständiges Wohnen mit ambulanter, fachlicher Betreuung / Begleitung	2
Stufe 2a - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4	3
Stufe 2b - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe/Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4	0
Stufe 3 - betreutes Wohnen/Wohntraining	1
Stufe 4a - vollbetreutes Wohnen	2
Stufe 4b - Intensiv-Wohngruppen	3

Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer und Betreiber Gebäude/Objekt	Betreiber Wohngemeinschaft/Wohngruppe
öffentlich.-rechtl. Körperschaft	0	0
davon Gemeinde/Stadt	0	0
davon Gemeindeverband	0	0

Privatrechtl. Träger	9	9
davon Gemeinnützige GmbH	1	1
davon Stiftung	0	0
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	2	8
davon Privatperson	6	0
davon GmbH	0	0
davon Sonstige	0	0

Gesamt Rechtsträgerschaft	9	9
----------------------------------	---	---

Wohnplätze - Plätzeangebot

Tabelle: 003

örtlich/regional	
derzeit	0
im Bau	0
in Planung	0
ganzer Bezirk	
derzeit	0
im Bau	0
in Planung	0
überregional/landesweit	
derzeit	58
geplante Änderung	0

Unterstützung der familiären Netzwerke

Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme (Tage -, Wochenend - oder wochenweise stationäre Angebote)

Tabelle: 004

Kurzzeitbetreuung/-begleitung	
gewidmete Plätze für Kurzzeitbetreuung/-begleitung	1
KlientInnen	15
Belegstage	365
Anfragen um Aufnahme	15

Personal

Tabelle: 005/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft, außerhalb der Einrichtung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ja	ca. DP in %
Stellen-/Einrichtungsleitung						
Stellen-/Einrichtungsleitung	3,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00
Fachkräfte in der Betreuung						
AbsolventInnen der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe (LHB) oder mindestens gleichwertige Ausbildung (z.B. auf Fachhochschulniveau - Schweiz, Deutschland)	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00
AbsolventInnen mit einer Ausbildung im 'Sozialbereich' und zusätzlich einer 'heilpädagogischen' Ausbildung bzw. Zusatzausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
DiplomsozialarbeiterInnen	2,00	3,00	50,00	75,00	0,00	0,00
PflegehelferInnen mit Basismodul der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe	0,00	2,00	0,00	85,00	0,00	0,00
Personen mit Basismodul der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ErzieherInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Diplomierte KindergärtnerInnen	0,00	2,00	0,00	100,00	0,00	0,00
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dipl. psychiatrische Gesundheits- u. Krankenschwestern/-pfleger	1,00	2,00	50,00	125,00	0,00	0,00
AbsolventInnen einer Pädagogischen Akademie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventInnen einer Hochschule/Universität (vor allem Pädagogik)	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	20,00
'sonstiges' Fachpersonal	0,00	2,00	0,00	200,00	0,00	0,00
Gesamt Fachkräfte in der Betreuung	6,00	12,00	300,00	635,00	1,00	20,00

Personal

Tabelle: 005/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft, außerhalb der Einrichtung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ja	ca. DP in %
SchülerInnen/PraktikantInnen						
SchülerInnen der LHB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SchülerInnen der Akademie für Sozialarbeit	0,00	2,00	0,00	100,00	0,00	0,00
PraktikantInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt SchülerInnen/PraktikantInnen	0,00	2,00	0,00	100,00	0,00	0,00
Hilfskräfte in der Betreuung						
Angelernte	4,00	8,00	75,00	175,00	0,00	0,00
Zivildienstler	1,00		100,00		0,00	0,00
Personen in der sozialen Berufsorientierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Hilfskräfte in der Betreuung	5,00	8,00	175,00	175,00	0,00	0,00
Sonstiges Betreuungspersonal						
Sonstiges Betreuungspersonal mit Zusatz- / Weiterbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges Betreuungspersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Sonstiges Betreuungspersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt Pflege- und Betreuungspersonal	11,00	22,00	475,00	910,00	1,00	20,00
Wirtschafts- und Versorgungsdienst						
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2,00	2,00	100,00	112,50	0,00	0,00
Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2,00	2,00	100,00	112,50	0,00	0,00
Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2,00	2,00	100,00	112,50	0,00	0,00
Gesamtpersonal	13,00	24,00	575,00	1022,50	1,00	20,00
Ehrenamtliche HelferInnen	0,00	1,00				

Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Bewohner/innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme	22	25	47	18	6	24	40	31	71	13	10	23	27	21	48
Probewohnen		1	1					1	1					1	1
Übergangswohnen	2		2		1	1	2	1	3	2	1	3			
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	24	26	50	18	7	25	42	33	75	15	11	26	27	22	49

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht

Tabelle: 002

Aufnahmeart	unbekannt			1 -29 Jahre			30 -49 Jahre			50 - 69 Jahre			70 Jahre und darüber			Gesamt		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme				4	2	6	8	3	11	6	1	7				18	6	24
Übergangswohnen								1	1								1	1

Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle: 003

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Übergangswohnen			Familienentlastende Maßnahmen			Gesamt			
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G				
Eigene Wohnung, allein lebend	1	1	2																															2
Bei/mit Eltern	3		3																							1	1							4
Bei sonst. Angehörigen	3		3																															3
LKH Ranweil	2		2																															2
Sonstiges	1		1																															1
Stufe 2a:Eig.amb.betr.Wohnen in räuml.Trennung von Angebot der Stufe 4	3	1	4																															4
Stufe 4a:Eigenes vollbetreutes Wohnen	2	1	3																															3
Stufe 4b: Eigene Intensiv-Wohngruppen	3	3	6																															6
Stufe 4a: And. Vollbetreutes Wohnen	3		3																							1	1							4

Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung

Tabelle: 004

	M	W	G
Stufe 2a:Amb.betr.Wohnen in räuml.Treng.v.Ang.St.4	3	3	6
Stufe 2b:Amb.betr.Wohnen in räuml.Nähe z.Ang.St.4	1		1
Stufe 4a: Vollbetreutes Wohnen	8	2	10
Stufe 4b: Intensiv-Wohngruppen	6	2	8
Anzahl der BewohnerInnen Gesamt	18	7	25

Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - persönliche Gründe

Tabelle: 005

	M	W	G
Eigener Wunsch	7	6	13
Betreuungsbedürftig	3	1	4
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	10	1	11
Familiäre Situation zwingend	6		6
Anzahl der persönlichen Gründe Gesamt	26	8	34

Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - familiäre/soziale Gründe

Tabelle: 006

	M	W	G
Keine Angeh./Pflegeperson	1		1
Überlastung d. Pflegeperson	4	2	6
Fehlende Beaufsichtigung	1		1
Psych.soziale Gründe	16	5	21
Verwahrlosungsgefahr	3		3
Krisenintervention	1		1
Anzahl der familiären/sozialen Gründe Gesamt	26	7	33

Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung

Tabelle: 007

	M	W	G
Fachwerkstätte		1	1
Geschützter Arbeitsplatz	2	1	3
Andere Tagesbetreuungseinrichtung	7	3	10
Eig. Wohngemeinschaft/-gruppe/-heim	2		2
Therapiewerkstätte	13	4	17
Anzahl der Nennungen Gesamt	24	9	33

Auszug/Sterbefall nach Art der Aufnahme

Tabelle: 008

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Auszug	13	10	23	2	1	3	26

Situation nach dem Auszug

Tabelle: 009

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend	2		2				2
Zu Eltern	1		1	1	1	2	3
LKH Rankweil	2	2	4				4
Stufe 1: Eig. selbst. Wohnen m. amb. fachl. Betr./Begl.	1	2	3				3
Stufe 2a: Eig. amb. betr. Wohnen in räuml. Trennung von Angebot der Stufe 4	2	2	4	1		1	5
Stufe 4a: Eig. Vollbetreutes Wohnen	1	1	2				2
Stufe 4b: Eig. Intensiv-Wohngruppen	4	2	6				6
Pflegeheim nach Pflegeheimgesetz		1	1				1

Grund des Auszuges

Tabelle: 010

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr. bed.	3	3	6				6
Pflegebedürftigkeit		1	1				1
Krankheit	1	1	2				2
Selbständigkeit	1		1				1
Geringere Betreuungsbedürftigkeit	2	4	6				6
Sonstiges	4	2	6	1		1	7
Eigener Wunsch	3	2	5	1	1	2	7